



HÜHNERAUGEN-EX

Medizinprodukt

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Medizinproduktes beachten müssen.

SOS Hühneraugen-Ex bietet mit der Wirkstoffkombination Salicylsäure und Milchsäure eine schnelle Linderung bei Hühneraugen und hartnäckiger Hornhaut.

Hühneraugen sind schmerzhafte Hornhautschwielen, die durch Druck, meist an knochen-naher Haut, entstehen.

Die in SOS Hühneraugen-Ex enthaltene Lösung weicht die übermäßige Hornhaut auf, so dass sie mühelos nach 3–5 Tagen entfernt werden kann. Die Lösung trocknet schnell, bildet einen schützenden Film und kann sowohl bei Kindern ab 6 Jahren als auch Erwachsenen angewendet werden.

Anwendungsgebiet:

Lösung zur Anwendung bei Hühneraugen und Hornhaut.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da SOS Hühneraugen-Ex sonst nicht richtig wirken kann!

In welcher Dosierung und wie oft sollten Sie SOS Hühneraugen-Ex anwenden?

1- bis 2-mal täglich jeweils 1–2 Tropfen der Lösung auf die zu behandelnde Stelle auftragen, verstreichen und antrocknen lassen.

Die Anwendungsdauer beträgt 4–5 Tage. Bei hartnäckigen Fällen wiederholt man die Behandlung, wartet jedoch so lange, bis die zuvor aufgetragene Schicht fest angetrocknet ist. Zum Schutz der gesunden Haut kann diese mit Vaseline abgedeckt werden. Nach Gebrauch Flasche sofort wieder gut verschließen, da SOS Hühneraugen-Ex leicht verdunsten kann.

Wie lange sollten Sie SOS Hühneraugen-Ex anwenden?

Bei regelmäßiger Anwendung lässt sich die erweichte Hornhaut nach 3–5 Tagen mühelos entfernen. Ein heißes Bad erleichtert das Ablösen der erweichten Hornhaut und das Herauslösen des Hühnerauges. Die Behandlung kann gegebenenfalls wiederholt werden.

Gegenanzeigen:

Wann dürfen Sie SOS Hühneraugen-Ex nicht anwenden?

Sie dürfen SOS Hühneraugen-Ex nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe, sowie bei eingeschränkter Nierenfunktion. Fragen Sie hierzu bitte Ihren Apotheker.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

SOS Hühneraugen-Ex darf in der Schwangerschaft nur kleinflächig (kleiner als 5 cm²) angewendet werden. SOS Hühneraugen-Ex darf nicht an der stillenden Brust angewendet werden. Die zufällige Aufnahme von SOS Hühneraugen-Ex durch den Säugling durch Kontakt mit der behandelten Körperstelle muss vermieden werden. Sollte eine regelmäßige Behandlung großer Hautflächen mit SOS Hühneraugen-Ex für notwendig erachtet werden, so ist frühzeitig abzustellen, da Risiken wegen mangelnder Entgiftung bei Neugeborenen nicht auszuschließen sind.

Was ist bei Kindern und Säuglingen zu beachten?

Das Produkt ist für Kinder ab 6 Jahre. Bei Säuglingen sollte SOS Hühneraugen-Ex nicht angewendet werden. Bei Kindern ist eine Langzeitbehandlung auf großen Flächen zu vermeiden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?

SOS Hühneraugen-Ex darf nicht mit Schleimhäuten in Berührung kommen, insbesondere ist ein Kontakt mit den Augen zu vermeiden.



Lieber Kunde, wenn Sie dem QR-Code folgen, gelangen Sie zu einem Fragebogen zu dem von Ihnen gekauften Produkt. Über eine Teilnahme würden wir uns freuen.

Hinweis zur Aufbewahrung:

SOS Hühneraugen-Ex ist feuergefährlich und sollte nicht in der Nähe von offenen Flammen angewendet werden.

SOS Hühneraugen-Ex ist unzugänglich für Kinder aufzubewahren!

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln: Welche anderen Arzneimittel werden in ihrer Wirkung durch SOS Hühneraugen-Ex beeinflusst?

Salicylsäure kann die Aufnahme anderer örtlich angewandter Arzneimittel verstärken. Die durch die Haut aufgenommene Salicylsäure kann mit bestimmten Substanzen (Methotrexat und Sulfonylharnstoffen) in Wechselwirkung treten. Beachten Sie bitte, dass diese Angaben auch für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten können.

Überdosierung und andere Anwendungsfehler:

Was ist zu tun, wenn SOS Hühneraugen-Ex in zu großen Mengen angewendet wurde (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?

Bei äußerlicher Anwendung von Salicylsäurepräparaten sind auch bei versehentlicher kurzzeitiger Überschreitung der angegebenen Höchstmengen im Allgemeinen keine toxischen Nebenwirkungen zu erwarten. Örtlich kann es zu Hautreizungen kommen. Als Gegenmaßnahme genügt das Entfernen des Präparates.

Was ist zu tun, wenn SOS Hühneraugen-Ex versehentlich verschluckt wurde?

Der Mund ist sofort mit reichlich Wasser auszuspülen. Anschließend ist ohne Verzögerung ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen. Sollten Sie Fragen zur Klärung der Anwendung haben, empfehlen wir Ihnen, Ihren Apotheker zu fragen.

Nebenwirkungen:

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von SOS Hühneraugen-Ex auftreten?

Selten kann SOS Hühneraugen-Ex örtliche Hautreizungen (Rötungen oder Brennen)

hervorrufen, die jedoch im Normalfall in kurzer Zeit wieder verschwinden.

Bei übermäßiger Reizung der Haut sollten Sie die Behandlung mit SOS Hühneraugen-Ex abbrechen. In Einzelfällen können Kontaktallergien auftreten.

Hinweise:

Nach Gebrauch Flasche sofort wieder verschließen. Dicht verschlossen, nicht über 25 °C lagern.

Sicherheitshinweise:

Nach Eintrocknen der Lösung sollte SOS Hühneraugen-Ex nicht mehr verwendet werden. Leicht entzündlich. Vor Feuer schützen. Wirkt ätzend auf Oberflächen und Haut. Salicylsäure darf in der Schwangerschaft nur kleinflächig angewendet werden.

Zusammensetzung:

Enthält Salicylsäure, Milchsäure 90 %.

Sonstige Bestandteile:

Ether, Ethylacetat, 2-Propanol, Colloidumwolle, dickflüssiges Paraffin, Rizinusöl.

Darreichungsform und Inhalt:

10 ml Lösung zum Auftragen auf die Haut



Hersteller:

Dr. Kleine Pharma GmbH
Heidsieker Heide 114
D-33739 Bielefeld



Vertrieb:

DISTRICON GmbH
Bessie-Coleman-Straße 13
D-60549 Frankfurt

Hergestellt in Deutschland

Stand der Information: 2024.12

Bedeutung der Symbole auf Packung:



Oberer Temperaturgrenzwert



Verwendbar bis



Chargenbezeichnung



Bitte Gebrauchsinformation beachten



Medizinprodukt